

Kirchgemeinde Krauchthal.

Bevölkerung 1910 Seelen.

Stammquartier des 2. Militär-Kreises.

		Entfernung					
		von der Kirche		vom Amtspk.		von Bern	
		St.	M.	St.	M.	St.	M.
	Bildet eine Burger- und Einwohner-Gemeinde.						
	Ist in 4 Viertel-Gemeinden eingeteilt.						
	Nämlich:						
I.	I. und II. Krauchthal mit Dietertwald.						
	III. Hub.						
	IV. Hettiswil.						
I.	u. II. Krauchthal, Pfarrdorf mit 1 Schule						
	Dietertwald, Dörfchen						
	(Dieterswald, oder Krauchthalberg)						
	Buch, im, Häuser						
	Hunspurg, Häuser						
	(Hundsberg)						
	Beuziloch, Häuser						
	Klosteralp, Haus und Alp						
	Lindenfeld, Häuser						
	Troglodyten, Felsenwohnungen des Lindenthals						
	(Wohnungen unter der Fluh)						
	Klostergschwendi, Lehengut						
	(Thorberggschwendi)						
	Ochsenweid, 1 Häuschen und Scheuer zum Lehengut gehörend						
	Thorberg, Schlossgebäude, ehemals Kastenhaus, jetzt Enthaltungsanstalt						
	Mühle, bei'r, Mühle						
	Neuhaus, Häuser						
	Birbach, Häuser						
	Sandhohlen, die, Häuser						
	Wydmatte, in der, 1 Haus						
III.	Hub, Dörfchen						
	Fücken, Häuser						
	Rothenegg, die obere und untere, Häuser und Höfe						
	Laufen, Häuser						
	(Das Laufenbad gehört zu Bolligen.)						
	Geismund, Vorder- und Hinter-, Häuser						
	Habsegg, Haus						
	Lautermoos, Haus						
	Rein, Ober- und Nieder-, Häuser						
	Schwendi, in der, Haus						
	Hardegg, Häuser						
	Krebsloch, Haus						
	Neuhaus, Haus						
	Schwendiloch, Haus						
IV.	Hettiswil, Dorf mit 1 Schule						
	Ey, in der, kleines Dörfchen von 3 Bauerngütern						
	Hängelen, Dörfchen						